



Foto: secondly, photocase.de

Familiennamen entschlüsselt

Die Marxens: Löwen und Krieger im Westen

Die berühmtesten Söhne der Stadt tragen diesen Namen: Karl Marx, der große Philosoph des 19. Jahrhunderts, der seine ersten Lebenstage gegenüber der Porta Nigra verbrachte und dem nun chinesische Touristen, Genossen wie Einheimische gemeinsam im Karl-Marx-Haus gedenken. Auch der ehemalige Trierer Bischof Reinhard Marx gehört zu seinen Namensvettern. Nicht zufällig führte er in seinem Wappen den Löwen. Denn der Löwe ist dem Evangelisten Markus zugeordnet und

Markus ist der Namenspatron der allermeisten, die Marx heißen. Durch das Zusammenziehen beim schnellen Sprechen entfiel im Laufe der Zeit die zweite Silbe des biblischen Rufnamens Markus, so dass Marx übrig blieb. Genauso war es auch bei Laux, ein ebenfalls in Trier und Umgebung weit verbreiteter Name mit ähnlicher Herkunftsgeschichte.



Laux stammt von Lukas, jenem Evangelisten, den der Stier symbolisiert. Sowohl Marx wie Laux sind Familiennamen, die von Rufnamen herkommen. An beiden wird die christliche Tradition deutlich, die in unserem Kulturkreis mit

Namensgebung und Taufe verbunden ist. Kulturhistorisch hat Marx jedoch eher kriegerische Wurzeln.

Der Name Markus leitet sich her vom römischen Kriegsgott Mars, nach dem auch der dritte Monat des Jahres, der März, benannt ist. Markus bedeutet „dem Mars geweiht“ und bezeichnete möglicherweise jene, die in diesem Monat zur Welt kamen. Doch war der Name Markus schon bei römischen Eltern so beliebt, dass er nicht allein den Märzgeborenen vorbehalten gewesen sein kann.

Mit Bezug auf den Evangelisten oder einen der zahlreichen Heiligen fand Markus im Mittelalter nochmals weite Verbreitung. In Wien beispielsweise heißt ein ganzer Stadtteil St. Marx. Hier war im 13. Jahrhundert ein Krankenhaus mit St. Markus-Kapelle gegründet und deren Name schließlich für den ganzen Stadtteil übernommen worden. Marxens

gibt es also nicht nur in Trier und Umgebung. 1995 führten in Deutschland 12 982 Haushalte mit Telefonanschluss diesen Namen. Damit erreichte Marx den 136. Platz in der Liste der häufigsten Familiennamen. Dennoch wohnt der Großteil der Marxens in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Als Maskottchen für ein Familientreffen böte sich der Löwe Karl an, den ein alteingesessenes Trierer Modehaus gleichen Namens sicher gern mit Hemd und Hose ausstatten würde.

Ruth Rosenberger, Uni Trier, Historisch-Kulturwissenschaftliches Forschungszentrum

Seitengestaltung:

Hans-Peter Linz/Anita Schack